

## Forschungsprojekt *painApp* – mobiles Schmerzmonitoring auf der IT-Trends 2014 vorgestellt

Das Münsteraner Projektteam um Projektleiter Ass.-Prof. Dr. Andre Ewers präsentierte sein Projekt „painApp – mobiles Schmerzmonitoring“ auf dem 10. Fachkongress „IT-Trends Medizin/Health Telematics“ am 17. September 2014 in Essen. Beim „Markt der Möglichkeiten“ nutzte das Team die Chance, den über 300 Kongressbesuchern die painApp auf einer der fünf Themeninseln in einer Live-Demonstration näher zu bringen. Anhand einer prägnanten Präsentation wurde zunächst das Projekt, das mit dem Verbundpartner smart-Q aus Bochum durchgeführt und von der EU und dem Land Nordrhein-Westfalen gefördert wird, kurz vorgestellt. Anschließend bekamen die Zuschauer die Möglichkeit, selbst Einträge in der auf dem Tablet-PC installierten App vorzunehmen und umfangreich zu testen. Ein technisches Highlight der Präsentation war, dass die Zuschauer auf einem großen Bildschirm am Stand die vor Ort getätigten Einträge unmittelbar und aus Hausarztsicht im mit der App verbundenen Webportal sehen konnten.

„Die Veranstaltung war für uns ein voller Erfolg. Es wurden viele interessante Gespräche geführt und neue Kontakte geknüpft“, blickt Irmela Gnass, Projektkoordinatorin painApp und wissenschaftliche Mitarbeiterin der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg zufrieden auf die Veranstaltung zurück.

Neben dem „Markt der Möglichkeiten“ konnten sich die Besucher in verschiedenen Vorträgen, Foren und einer Begleitausstellung zu unterschiedlichen telematischen und telemedizinischen Lösungen umfangreich informieren. Wie wichtig die Unterstützung gerade hinsichtlich der immer größer werdenden Herausforderungen in der Pflege ist, betonte auch NRW-Gesundheitsministerin Barbara Steffens in ihrer Eröffnungsrede.

